



Stellenausschreibung Fachreferat Frühkindliche Bildung

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen in Hessen (LAG) vertritt aktuell 12 Freie Waldorfschulen mit angeschlossenen Kindergärten, 7 Waldorf-Förderschulen, 3 Fachschulen für Sozialassistenten und 2 Waldorflehrerseminare.

Zur Erweiterung unseres Angebots gemäß unserem Anspruch „Bildung von Anfang an“ suchen wir ab sofort eine

Leitung für das neu zu gründende Fachreferat Frühkindliche Bildung (m/w/d) (Teilzeit bis Vollzeit, zunächst befristet auf zwei Jahre)

Als Fachreferent*in betreuen Sie zentral den gesamten Bereich Frühkindliche Bildung unserer Mitgliedseinrichtungen. Dabei sind Ihre Aufgaben in erster Linie:

- Aufbau und strategische Ausrichtung des Fachreferates
- Kooperation und Vernetzung mit den angeschlossenen Kindergärten in Hessen
- Vermittlung von fachbezogenen Referent*innen, Fachberatung und Supervision
- Vermittlung und Netzwerkaufbau der hessischen Einrichtungen an andere Verbände, vor allem in Bezug auf Fachtagungen, Fortbildungen, Schulungen
- Beantwortung von Rechts-, Wirtschafts- und anderen Fragen bzw. Vermittlung entsprechender Expertise
- Unterstützung der Kindergärten bei der Personalentwicklung und der Gewinnung von Fachkräften
- Konzeption und Organisation von Fortbildungen
- Formulierung und Verteilung von themenbezogenen Vorlagen und Elternbriefen
- Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit des Fachreferates in Kooperation mit der Öffentlichkeitsarbeit der LAG/des Bundes
- Begleitung der Einrichtungen beim Ausbau der Ganztags- und Hortbetreuung

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- abgeschlossene passende Berufsausbildung oder Studium, gern im pädagogischen oder sozialen Bereich
- Erfahrung im Umgang mit Kindern, vor allem in der Altersgruppe 1 bis 6 Jahre
- gern fundierte Kenntnisse der Waldorfpädagogik im Kleinkindbereich
- Diplomatie, Verhandlungsgeschick, Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Planungs- und Organisationstalent
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- sicherer Umgang mit einschlägiger Bürosoftware

Was wir Ihnen bieten:

- Gestaltungsfreiheit in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- die Chance, Ihre eigenen Ideen zu entwickeln und einzubringen und damit die gelebte Waldorfpädagogik in Hessen mitzugestalten
- flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- persönliche und fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Homeoffice und Büro
- Netzwerken in den Waldorfpädagogischen Fachgremien in Hessen und darüber hinaus

Ihre Bewerbung einschließlich Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittsbeginn richten Sie bitte bis 15.09.2021 in einem PDF-Dokument an die Landesgeschäftsstelle

z. Hd. Frau Groß: gross@waldorfschule-hessen.de.

Über die Freien Waldorfschulen in Hessen, Landesarbeitsgemeinschaft e.V.

In Hessen arbeiten zwölf Waldorfschulen (Kl.1-13), sieben heilpädagogische Waldorf-Förderschulen, drei Fachschulen (für Sozialpädagogik und Sozialassistenten) sowie zwei Waldorflehrerseminare zusammen.

Die hessischen Waldorfschulen werden von über 6.000 Schülerinnen und Schülern besucht.

Jede Schule hat einen eigenen Trägerverein und ist wirtschaftlich-rechtlich selbständig. Die Einrichtungen arbeiten in der hessischen Landesarbeitsgemeinschaft e.V. sowie auf Bundesebene zusammen. Das waldorfpädagogische Angebot in Hessen wird ergänzt durch dreißig Waldorfkindergärten, Krippen und Horte, die meist eigene Trägervereine haben, sowie eine Familienbildungsstätte.

www.waldorfschule-hessen.de